

Gottesdienst mit Segensspendung zur Diamantenen Hochzeit von Hanna und Helmut Kleespies

Am 14. Februar 2016 empfingen in der Gemeinde Brühl die Glaubensgeschwister Hanna und Helmut Kleespies den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Dem Gottesdienst lagen die Bibelverse 31 und 32 aus dem Matthäusevangelium Kapitel 6 zu Grunde: **„Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft."**

In seiner Predigt band der Gemeindevorsteher Hirte Günter Felsner immer wieder die Jubilare mit ein, da das Bibelwort doch für den besonderen Anlass der Diamantenen Hochzeit „wie geschaffen" war. Das Jubelpaar habe rückschauend auf ihre 60 Ehejahre in manchen göttlichen Fügungen die Aussagekraft des Gottessohnes aus der Bergpredigt erleben dürfen: „Trachtet zuerst nach dem Reiche Gottes". Wahrhaftig habe der himmlische Vater immer gewusst, was sie bedurften und sei stets – auch in dunklen Tagen - bei ihnen gewesen. Bei rechter Schwerpunktsetzung bliebe nur eine Bitte, die die Sänger im Wunschlied der Jubilare „Der Herr ist mein Licht..." vortrugen, übrig: „...eines, bitt ich vom Herrn, dass ich mög bleiben im Hause des Herrn."

Das besondere Bibelwort zur erneuten Segnung des Ehestandes entstammt dem 73. Psalm. Dort heißt es im 28. Vers: **„Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, das ich verkündige all sein Tun."** Dankbar zurückzuschauen und voller Zuversicht nach vorne sehen, war der Rat an das Jubelpaar.

14. Februar 2016

Text: Dieter Marks

Fotos: Pascal Reiser









